



Projektangebot Sommersemester 2017

Das "Smart" Home – Reflexionen über das Wohnen der Zukunft

– oder auch –

Technik, die Dir sagt, wie Du wohnen wirst

Susanne Draheim, Martin Kohler, Kai von Luck (alle HAW), Vera Doerk (AMD)

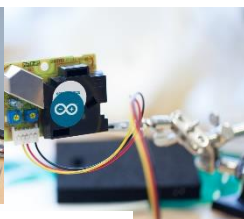
Phantasien und Interpretationen über smartes Wohnen sind derzeit allgegenwärtig. Wir wollen uns über spekulative Prototypen einer Zukunft nähern und diese anschließend kritisch diskutieren ("wollen wir wirklich so leben?"). Zu diesem Zweck haben wir vor, gemeinsam mit Prof. Vera Doerk und ihren Studierenden der Akademie für Mode und Design, Studiengang Raumkonzept und Design in gemischten Teams an Ideen, Konzepten und Prototypen zu arbeiten.

In der Auftaktphase wird methodisches Rüstzeug vermittelt, um eine Kooperation auf Augenhöhe zwischen Vertreter/innen unterschiedlicher Disziplinen zu initiieren (Design Thinking, Design Fiction, Critical Design). In der Hauptphase werden in gemischten Teams aus Designer/innen und Informatiker/innen Phantasien zu Elementen zukünftigen Wohnens erzeugt und in Prototypen umgesetzt. So können mitdenkende Kaffeetassen, allwissende Spiegel, um Deinen Schlaf besorgte Betten oder vieles andere gedacht und gebaut werden. Die Veranstaltung endet mit Präsentationen und Demonstrationen der einzelnen Entwürfe und einer kritischen Rezeption des Erreichten. In jeder Phase werden wir durch weitere impulsgebende BesucherInnen unterstützt.

Als Experimentlabore stehen uns sowohl das Living Place Hamburg (www.livingplace.org) als auch das neue Creative Space for Technical Innovations (csti.haw-hamburg.de) zur Verfügung mit der Ausstattung zum Bau von Smart Objects (3D-Druck, Arduino/Raspberry Pi), sowie die für eher fiktionale Experimente geeigneten VR/AR-Einrichtungen (Oculus, HTC Vive, Microsoft Hololens).



CSTI meets AMD



Living Place Hamburg



CSTI Hamburg

Diese Veranstaltung ist für Studierende der AI, TI und WI geeignet. Erwartet werden Bereitschaft zur Arbeit in gemischten Teams (Design und Informatik), Neugier auf mögliche Zukünfte, aber auch auf kritische Reflexion von Erdachtem/Erzeugten.

Das Projekt hat 9 CP und 6 SWS